



Allgemein

1. Oberstes Gebot ist die Sicherheit und Gesundheit aller Gäste und Verwalter der Bernhardushütte.
2. Die Empfehlungen der Bundesministerien, die Verordnungen des Landes Baden-Württemberg bzw. des zuständigen Gesundheitsamtes sowie des Erzbistums Freiburg sind in der jeweils geltenden Fassung einzuhalten.
3. Hinweise und Informationen hinsichtlich der wichtigsten Sicherheits- und Hygienemaßnahmen sind gut sichtbar anzubringen (Hinweis auf mögliche Krankheitsanzeichen, Abstandsgebot, Händehygiene, Husten- und Nies-Etikette, Nutzung von Masken etc.).
4. Für die Vorbereitung der objektbezogenen Maßnahmen ist der Vermieter (Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach) verantwortlich. Mit der Kontrolle beauftragt sind die Hüttenverwalter Martina und Heinrich Weiler (anfrage@bernhardushuette-forbach.de)
5. Für die Einhaltung der objektbezogenen Maßnahmen, der AHA+L-Regeln und der gruppenbezogenen Maßnahmen sind die Mieter zuständig. Die gruppenverantwortliche Person wird über die geltenden Regeln informiert und schriftlich darauf verpflichtet, ihre Einhaltung sicherzustellen.

Maßnahmen des Vermieters

(Von der Kirchengemeinde zu erfüllen)

1. Die Höchstzahl der zulässigen Personen in der Bernhardushütte richtet sich nach den jeweils aktuellen Verordnungen des Landes Baden-Württemberg und der jeweils geltenden Inzidenzstufe im Landkreis Rastatt.

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/>

<https://www.landkreis-rastatt.de/Startseite/aktuelles/informationen+zum+coronavirus.html>

- Die Beherbergung von Personen mit Krankheitssymptomen oder mit Kontakt zu Infizierten in den letzten 14 Tagen vor Mietbeginn ist untersagt. Dies gilt auch für die Gruppenverantwortlichen.
 - Von allen Gästen sind Namen, Adresse, Telefonnummer und Anwesenheitszeitraum zu erfassen und ggf. Test-, Impf- oder Genesungsnachweise zu überprüfen. Die Kontaktdaten sind vier Wochen aufzubewahren und danach zu vernichten.
2. Vor der Vermietung werden vom Vermieter folgende Hygienemaßnahmen ergriffen:
- Im Eingangsbereich werden Schilder mit den geltenden Verhaltensregeln und mit den 10 wichtigsten Hygienetipps ausgehängt.
 - Vom Vermieter werden Desinfektionsmittel sowie Wasser und Flüssigseife zur Desinfektion von Kontaktflächen bereitgestellt.
 - In den Sanitärräumen werden Anleitungen zum richtigen Händewaschen ausgehängt und Einwegpapierhandtücher bereitgestellt.

Maßnahmen des Mieters

(Von den Gruppenverantwortlichen zu erfüllen)

1. Die Einhaltung der objektbezogenen Maßnahmen, der AHA+L-Regeln und der gruppenbezogenen Maßnahmen muss kontrolliert werden.
(Abstand halten, Hygiene-Maßnahmen beachten, im Alltag Maske tragen, regelmäßiges Lüften)
2. Die Gäste werden darauf hingewiesen, ihre Hände beim Betreten des Hauses zu desinfizieren.
3. Alle Kontaktflächen (Türgriffe, Geländer, Esstische etc.) müssen regelmäßig desinfiziert werden.
4. Der Gruppenverantwortliche regelt die Zuständigkeit für die Küche. Besteck und Geschirr wird in der Spülmaschine mit 65 Grad gereinigt.

5. Die Gruppe wird angehalten, alle Räume regelmäßig zu lüften und sich nach Möglichkeit überwiegend im Freien aufzuhalten.
6. Bei der Nutzung der Sanitärräume ist darauf zu achten, dass nicht mehr als zwei Personen gleichzeitig in den Räumen sind und dass die Räume nach Benutzung gut durchlüftet werden.
7. Um das Infektionsrisiko zu senken, soll auf gemeinsames Singen und Musizieren verzichtet werden.
8. Beim Auftreten von Krankheitssymptomen muss die Gemeindeleitung informiert werden, die im Falle einer Corona-Erkrankung mit dem zuständigen Gesundheitsamt Kontakt aufnimmt.

Forbach, 21.06.2021

Unterschrift Ltd. Pfarrer

Unterschrift Stiftungsrat

Vermietung der Bernhardushütte Forbach

Mietzeitraum: (Anfangs- und Enddatum)

Gruppenverantwortliche Person: (Name und Kontaktdaten)

Erklärung:

Ich habe das Hygienekonzept der Bernhardushütte zur Kenntnis genommen und die darin festgelegten Regeln verstanden. Als Gruppenverantwortliche Person werde ich für den Mieter sicherstellen, dass die objektbezogenen Maßnahmen, die AHA+L-Regeln und die gruppenbezogenen Maßnahmen eingehalten werden.

Forbach, . . .

Forbach, . . .

Unterschrift Mieter

Unterschrift Hüttenwart



Infektionen vorbeugen:

Die 10 wichtigsten Hygienetipps

Im Alltag begegnen wir vielen Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

1. Regelmäßig Hände waschen

- ▶ wenn Sie nach Hause kommen,
- ▶ vor und während der Zubereitung von Speisen,
- ▶ vor den Mahlzeiten,
- ▶ nach dem Besuch der Toilette,
- ▶ nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen,
- ▶ vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten,
- ▶ nach dem Kontakt mit Tieren.



3. Hände aus dem Gesicht fernhalten

- ▶ Fassen Sie mit ungewaschenen Händen nicht an Mund, Augen oder Nase.



2. Hände gründlich waschen

- ▶ Hände unter fließendes Wasser halten,
- ▶ von allen Seiten mit Seife einreiben,
- ▶ dabei 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen,
- ▶ unter fließendem Wasser abwaschen,
- ▶ mit einem sauberen Tuch trocknen.

5. Im Krankheitsfall Abstand halten

- ▶ Kurieren Sie sich zu Hause aus.
- ▶ Verzichten Sie auf enge Körperkontakte, solange Sie ansteckend sind.
- ▶ Halten Sie sich in einem separaten Raum auf und benutzen Sie wenn möglich eine getrennte Toilette.
- ▶ Benutzen Sie Essgeschirr oder Handtücher nicht mit anderen gemeinsam.



4. Richtig husten und niesen

- ▶ Halten Sie beim Husten und Niesen Abstand von anderen und drehen sich weg.
- ▶ Benutzen Sie ein Taschentuch oder halten die Armebeuge vor Mund und Nase.

6. Wunden schützen

- ▶ Decken Sie Wunden mit einem Pflaster oder Verband ab.



7. Auf ein sauberes Zuhause achten

- ▶ Reinigen Sie insbesondere Küche und Bad regelmäßig mit üblichen Haushaltsreinigern.
- ▶ Lassen Sie Putzlappen nach Gebrauch gut trocknen und wechseln sie häufig aus.



8. Lebensmittel hygienisch behandeln

- ▶ Bewahren Sie empfindliche Nahrungsmittel stets gut gekühlt auf.
- ▶ Vermeiden Sie den Kontakt von rohen Tierprodukten mit roh verzehrten Lebensmitteln.
- ▶ Erhitzen Sie Fleisch auf mindestens 70 °C.
- ▶ Waschen Sie Gemüse und Obst gründlich.

9. Geschirr und Wäsche heiß waschen

- ▶ Reinigen Sie Ess- und Küchenutensilien mit warmem Wasser und Spülmittel oder in der Spülmaschine.
- ▶ Waschen Sie Spüllappen und Putztücher sowie Handtücher, Waschlappen, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60 °C.



10. Regelmäßig lüften

- ▶ Lüften Sie geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten.

Hände gründlich waschen

Schmutz und auch Krankheitskeime abwaschen – das klingt einfach. Richtiges Händewaschen erfordert aber ein sorgfältiges Vorgehen. Häufig werden die Hände beispielsweise nicht ausreichend lange eingeseift und insbesondere Handrücken, Daumen und Fingerspitzen vernachlässigt.

Gründliches Händewaschen gelingt in fünf Schritten:



Halten Sie die Hände zunächst unter fließendes Wasser. Die Temperatur können Sie so wählen, dass sie angenehm ist.



Seifen Sie dann die Hände gründlich ein, sowohl Handinnenflächen als auch Handrücken, Fingerspitzen, Fingerzwischenräume und Daumen. Denken Sie auch an die Fingernägel.



Reiben Sie die Seife an allen Stellen sanft ein. Gründliches Händewaschen dauert 20 bis 30 Sekunden.



Danach die Hände unter fließendem Wasser abspülen. Verwenden Sie in öffentlichen Toiletten zum Schließen des Wasserhahns ein Einweghandtuch oder Ihren Ellenbogen.



Trocknen Sie anschließend die Hände sorgfältig ab, auch in den Fingerzwischenräumen. In öffentlichen Toiletten eignen sich hierfür am besten Einmalhandtücher. Zu Hause sollte jeder sein persönliches Handtuch benutzen